Abrechnung

Vattenfall setzt verstärkt auf Wilken

[15.08.2017] Die im Januar 2017 gegründete Vattenfall-Tochter Vattenfall Energy Solutions hat sich nach eingehender Prüfung sämtlicher Prozesse für eine verstärkte Zusammenarbeit mit dem Software-Entwickler Wilken entschieden.

Vattenfall Energy Solutions, ein auf dezentrale Energielösungen spezialisiertes Tochterunternehmen von Vattenfall Europe Wärme, hat in den vergangenen Monaten sämtliche interne Prozesse und die eingesetzten IT-Lösungen unter die Lupe genommen. Wie der Energiedienstleister meldet, sei dabei die Entscheidung gefallen, künftig verstärkt auf die Zusammenarbeit mit dem Software-Entwickler Wilken Software Group zu setzen. Entsprechend sollen künftig nicht nur die Haus-Strom-Produkte, sondern auch die komplette Wärmeabrechung über die Wilken-Dienstleistungstochter Wilken PRO abgewickelt werden. Zudem werde gegenwärtig untersucht, ob noch weitere energiewirtschaftliche Prozesse, wie etwa die Abwicklung von Gaslieferungen, mithilfe von Wilken PRO optimiert werden können.
Christian Feuerherd, Geschäftsführer von Vattenfall Energy Solutions, sagt: „Ich freue mich, die bestehende Partnerschaft mit Wilken im Bereich Haus-Strom auf die Abrechnung der Wärme unserer dezentralen Anlagen ausweiten zu können. Wilken verfügt nicht nur über eine hervorragende Prozesskompetenz, sondern auch über ein leistungsfähiges und flexibles System, um heutigen und zukünftigen Marktanforderungen gerecht zu werden.“
Seit 2015 wickelt Wilken PRO bereits alle Stromverträge inklusive der Marktpartnerkommunikation und des Call-Managements für das Vattenfall-Produkt Haus-Strom ab. Bei Haus-Strom nutzen die Bewohner nicht nur die von Blockheizkraftwerken erzeugte Wärme, sondern auch den Strom selbst.

(me)

Stichwörter: Informationstechnik, Wilken,